Julie und Luise sagen vielen Dank!

Dieses Schuljahr waren wir - Julie und Luise - als Bundesfreiwilligendienstleistende (Bufdinen) an der Gröbenbachschule. Den Spaß am Lernen in unserer Schulzeit wollten wir den Kindern weitergeben und sie in verschiedenen Bereichen unterstützen.

Das sind wir

Julie (20): Fachabitur 2018 (Gesundheitszweig) an der FOS in Fürstenfeldbruck. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport an der frischen Luft (Reiten, Mountainbiken, Joggen), lese Bücher, zeichne liebend gerne oder schwinge den Kochlöffel in der Küche.

Luise (19): Abitur 2018 am Gymnasium Puchheim. Anschließend bin ich im Sommer viel gereist, um mehr von der Welt zu sehen. Meine Freizeit verbringe ich oft mit einem Buch in der Hand. Ich bastle, koche und backe auch sehr gerne und spiele seit mehreren Jahren im Posaunenchor Puchheim Trompete.

So fing alles an

Auf unterschiedlichen Wegen haben wir erfahren, dass die Gröbenbachschule Bufdis sucht und haben uns gleich davon angesprochen gefühlt.
Nach einer Kurzbewerbung per Email an den Förderverein wurden wir zu einem sehr netten Vorstellungsgespräch eingeladen. Bei diesem konnten wir die Schulleitung, unsere Aufgaben sowie die Schule kennenlernen.

Das waren unsere Aufgaben

Hauptaufgabe war die Unterstützung der Lehrkräfte im Unterricht. Oft haben wir mit einzelnen Kindern oder Kleingruppen intensiv gearbeitet. Zum Beispiel haben wir mit den Kindern der ersten bis vierten Klasse Matheaufgaben gerechnet. Dabei bekamen die Kinder mehr Zeit zum Nachdenken und zum Verstehen der Aufgaben und konnten allein oder mit uns zusammen eine Lösung erarbeiten.
Mit Kindern aus der ersten und zweiten Klasse haben wir verstärkt Lesen geübt. Alle Kinder hatten dadurch Gelegenheit, uns jeweils in Ruhe ein paar Minuten vorzulesen. Dafür fehlt im Unterreicht oft die Zeit. Hier war es ganz besonders schön zu sehen, dass unsere Arbeit gleich einen Erfolg hat - wenn ein Kind, nachdem wir nur 20 Minuten mehr mit ihm geübt hatten, versteht, wie man eine bestimmte Aufgabenart rechnet oder wir gemerkt haben, dass das Lesen schon viel flüssiger und betonter funktioniert.

Zum anderen waren wir oft einfach zwei oder vier helfende Hände mehr im Klassenzimmer. So zum Beispiel, wenn mal wieder eine Flasche ausgelaufen war und der ganze Schulranzen und alle Hefte nass waren. Wir haben Kinder getröstet, Streitereien geschlichtet oder ihnen geholfen, ihren Arbeitsplatz ordentlich zu halten.

Einmal in der Woche haben wir im Schulsekretariat gearbeitet und dabei Anrufe entgegengenommen, Fragen von Kindern beantwortet und das ein oder andere Kind verarztet sowie organisatorische Dinge erledigt.

Wir hatten aber auch Zeit uns kreativ in die Arbeit einzubringen, indem wir besonders schöne Momente auf Fotos und selbstgestalteten Plakaten festgehalten haben.

Am Nachmittag haben verschiedene AG's - zum Beispiel die Koch- & Back-AG sowie die Theater-AG - stattgefunden, bei denen wir fleißig mitgeholfen und mitgebacken haben. Die 4. Klassen hatten alle zwei Wochen Schwimmunterricht, bei dem wir sie gerne begleitet und unterstützt haben.

Besondere Momente

Besonders viel Freude hatten wir bei den Ausflügen. Sei es nur in Gröbenzell zur Bücherei oder ins Heimat- und Torfmuseum oder bei größeren Ausflügen mit der S-Bahn zum Theater im Bayerischen Hof oder dem Bus zum Eislaufen nach Germering.

Genauso viel Spaß hat das Vorbereiten und Mithelfen bei Schulveranstaltungen (Theaterstücke, Autorenlesungen) sowie Schulfesten (Maifest) gemacht.

Lustig war auch die Lehrerfortbildung zum Thema Maitanz (Sternentanz). Alle haben sich angestrengt, um die erlernte Schrittfolge - etwas vereinfacht – an die Kinder weitergeben zu können. Den Erfolg haben wir zusammen mit den Eltern beim Maifest gesehen. Es war unglaublich beeindruckend, wie alle Kinder diesen Tanz synchron aufführen konnten!

Einzigartig waren die Montage während der Adventszeit. Hier wurden in der ersten Stunde Lieder gesungen sowie kleinere Ausschnitte aus der Weihnachtsgeschichte aufgeführt. Das war eine sehr besinnliche und stimmungsvolle Vorbereitung auf die Weihnachtszeit.

Weiterbildung

Bleibt noch zu erwähnen, dass zu einem Bundesfreiwilligendienst auch immer Seminare gehören. Der

größte Teil unserer Seminare hat am Bildungszentrum in Geretsried stattgefunden. Dabei haben wir andere Bufdis kennengelernt, neue Freundschaften geknüpft und uns über unsere Arbeit und unsere Aufgaben ausgetauscht.

Verbleibende Seminartage durften wir selbst füllen. Wir haben das genutzt, um einen Erste-Hilfe-Kurs zu absolvieren und an einem Kreativ-Workshop, beziehungsweise an einem politischen Seminar zum Thema Flüchtlingsschutz teilzunehmen.

Unser Fazit

Wir haben in dem letzten Jahr sehr viel gelernt, auch über den hohen organisatorischen Aufwand für einen funktionierenden Schulbetrieb. So sind z.B. ab dem zweiten Halbjahr die Schulleitung und die Sekretärin damit beschäftigt, die Vorbereitungen für das kommende Schuljahr zu treffen, zusätzlich zum laufenden Schulbetrieb. Erstaunlich war auch zu sehen, wie viel Arbeit "Hitzefrei" eigentlich bedeutet - es muss von jedem Schulkind eine Unterschrift der Eltern vorliegen, wo sich das Kind nach Schulschluss einfinden soll.
Immer wieder gab es Herausforderungen in unserem Schulalltag und Tage, an denen wir uns durch fünf hätten teilen können, um sowohl in den Klassen als auch bei Ausflügen dabei zu sein. An anderen Tagen sah es wieder ganz anders aus. Da sind wir dann von Klassenzimmer zu Klassenzimmer gegangen und haben unsere Hilfe angeboten.

Vom Kollegium wurden wir sehr freundlich und herzlich aufgenommen. Die Lehrkräfte haben sich für unsere Arbeit bis zum Ende des Jahres noch bedankt, obwohl das ja wirklich einfach unsere Aufgabe war!

Unsere Zukunft

Im nächsten Jahr werden wir wieder getrennte Wege gehen, aber dieses Jahr hat uns beide bei unserer weiteren Lebensplanung auf unterschiedliche Art und Weise beeinflusst.

Julie: Ich werde im nächsten Schuljahr eine Ausbildung zur Ergotherapeutin in München beginnen. In der Zeit als Bufdine wurde mir klar, dass ich mich gerne zur besseren gesellschaftlichen Entwicklung mit Kindern und Jugendlichen beschäftigen möchte.

Luise: Ich werde im Wintersemester in Heidelberg Physik studieren, wie bereits nach dem Abitur geplant. In diesem Jahr wurde mir klar, dass soziales Engagement immer einen Platz in meinem Leben einnehmen wird.

Danke

Zum Schluss wollen wir uns bei allen Schulkindern für den hohen Einsatz beim Sponsorenlauf bedanken. Die hohe Spendensumme ist durch Euren ausdauernden und tollen läuferischen Einsatz zustande gekommen. Damit kann der Förderverein auch im nächsten Schuljahr die neuen Bufdinen finanzieren. Für uns war es sehr schön zu sehen, dass unsere Arbeit bei Euch so gut ankommt.
Zusätzlich wollen wir uns an dieser Stelle noch ganz herzlich beim Förderverein, der Schulleitung Frau Meier und Frau Jockisch, der Sekretärin Frau Reichelt, dem Kollegium und nicht zuletzt bei den Kindern für dieses unvergessliche und tolle Jahr bedanken!

Herzlichen Dank und auf Wiedersehen,

Julie und Luise

Liebe Eltern,

der Förderverein der Gröbenbachschule finanziert nicht nur die **Bufdis**, sondern hat in diesem Schuljahr auch noch folgende weitere Aktionen gefördert bzw. organisiert:

- Durchführung ***Koch&Back AG***
- Durchführung ***Theater AG***
- Kostenübernahme diverse Aktionen im Rahmen des ***Maifests*** (z.B. "Hau den Lukas", Spielmobil, Dekorationsmaterial für den Maibaum)
- ***"Lauf Dich Fit"***: Finanzierung der Urkunden und Armbänder
- ***Bücherflohmarkt***: Finanzierung des rollenden Eis-Mobils und der Bastelstation Lesezeichen
- Finanzierung ***Theaterbesuch Seegrasbühne*** (erste Klassen)
- Kostenübernahme Errichtung eines ***Schulgartens***
- Finanzierung ***Sozialtraining*** einer Klasse

Herzlichen Dank an alle Eltern und Kinder für das große Engagement beim Spendenlauf, der neben den Mitgliedsbeiträgen und Spenden unsere wichtigste Finanzierungsquelle bleibt.

Im Schuljahr 2019/20 werden wieder zwei Bufdinen den Schulbetrieb unterstützen. Für 2020/21 sind die Stellen noch zu besetzen und wir freuen uns über Bewerbungen.

Möchten Sie den Förderverein durch Ihre Mitgliedschaft, eine Spende oder durch Rat&Tat unterstützen, so freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme per Email:
foerderverein@groebenbachschule.de

Besuchen Sie auch unsere Web-Seite auf ***www.groebenbachschule.de***

Vielen Dank und schöne Ferien!

Die gesamte Vorstandschaft des Fördervereins